#### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname**: Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum:** 14.11.2012

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Vector® Fluid polish

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Vector® Fluid polish ist eine Suspension zur polierenden Bearbeitung von Zahn-, Zahnersatz- und Wurzeloberflächen mit dem Dürr Vector®.

#### Produktkategorien

PC0 - Sonstige

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### **Bemerkung**

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

# 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

# Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter

# Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

**Telefon:** +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen

Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365, info@duerr.de

## 1.4 Notrufnummer

D: +49 30 306860790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d) / CH: 145

## 2. Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

# Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine

## 2.2 Kennzeichnungselemente

#### **Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Vector® Fluid polish enthält Hydroxylapatit, Dispergiermittel, PHB-Ester, Phenoxyethanol und Hilfsstoffe.

Seite: 1 / 8

#### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname**: Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum:** 14.11.2012

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

ETHANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457610-43; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5

Gewichtsanteil: 1 - 5 % Einstufung 67/548/EWG: F; R11

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

## Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Sprühwasser. Wassernebel. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

## Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Seite: 2 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum :** 14.11.2012

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

#### Schutzmaßnahmen

#### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

## Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 12

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1 Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 500 ppm / 960 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 2(II)
Bemerkung : Y

 $\begin{tabular}{lll} \mbox{Version}: & \mbox{02.07.2009} \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{TRGS 900 ( D )} \\ \end{tabular}$ 

Grenzwert : 1000 ppm / 1920 mg/m³
Bemerkung : Kurzzeitwert: 15 Minuten

Version: 02.07.2009

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: 100 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert: <= 1 %

# **DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Seite: 3 / 8

(DE/D)

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum :** 14.11.2012

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 87 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 206 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) ( ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 950 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 114 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 343 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1900 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 950 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC** 

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert : 960  $\mu$ g/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 790 µg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 3,6 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,63 mg/kg

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Hautschutz

## Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit

Seite: 4 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname**: Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum:** 14.11.2012

CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

#### **Atemschutz**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

## Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Aussehen**

Aggregatzustand: flüssig viskos

Farbe : weiß

Geruch

charakteristisch

## Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich :keine Daten verfügbarSiedepunkt / Siedebereich :( 1013 hPa )keine Daten verfügbar

Flammpunkt: nicht anwendbar DIN 51755

6,5 - 7,5

 Zündtemperatur :
 nicht anwendbar

 Untere Explosionsgrenze :
 nicht anwendbar

 Obere Explosionsgrenze :
 nicht anwendbar

(  $20 \, ^{\circ}\text{C}$  /  $20 \, \text{g/l}$  )

 Dichte:
 ( 20 °C )
 1,05 - 1,15 g/cm³

 Wasserlöslichkeit:
 ( 20 °C )
 ca.
 90 Gew-%

# pH-Wert: 9.2 Sonstige Angaben

Keine

#### 10. Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

# 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Seite: 5 / 8

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum:** 14.11.2012

## Akute Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50
Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5 ml/kg

Methode: OECD 401.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Augenkontakte vermeiden.

## Reizung und Ätzwirkung

Kaninchenauge: nicht reizend. Methode: ISO 10993-10.

#### Sensibilisierung

Meerschweinchen: nicht sensibilisierend. Methode: ISO 10993-10.

#### 11.4 Zusätzliche Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) sowie eigenen Gutachten vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

## Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 11200 mg/l **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität** 

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Ceriodaphnia spec

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1806 mg/l

## Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Chlorella vulgaris

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 275 mg/l

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 440 mg/l

Parameter: IC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## Biologischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

# 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

## Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Seite: 6 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum:** 14.11.2012

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

## Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

#### 15. Rechtsvorschriften

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Seite: 7 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname**: Vector® Fluid polish

**Bearbeitungsdatum**: 13.11.2012 **Version**: 1.0.0 (-)

**Druckdatum**: 14.11.2012

## 16. Sonstige Angaben

## 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

# 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## 16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

11 Leichtentzündlich.

#### 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de

Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 8 / 8